

# Stadtverwaltung Lahnstein

---

## Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 23/4445**

Fachbereich	Datum
Fachbereich 4 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL	16.08.2023

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Fachbereichsausschuss 4	06.09.2023	Ö
Stadtrat	21.09.2023	Ö

## **Straßenerhaltungsmanagement; hier: Auftragsvergabe Straßenzustandserfassung**

### **Sachverhalt:**

Der Straßenbaulastträger ist auf der Grundlage der Straßen- und Wegegesetze für die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im Rahmen der Sicherstellung der Mobilität verantwortlich. Gleichzeitig sind die Kommunen grundsätzlich zum wirtschaftlichen Umgang mit Ressourcen verpflichtet. Vor diesem Hintergrund sollen die Handlungs- und Verfahrensweisen der Straßenunterhaltung sowie der -instandsetzung bzw. -erneuerung laufend überprüft werden, um den aktuellen rechtlichen und ökonomischen (u.a. im Sinne des kommunalen Anlagevermögens), Anforderungen zu genügen.

Innerhalb dieser Gesamtaufgabe sind einerseits konkrete Bauprogramme für die anstehenden Jahre aufzustellen, andererseits sind Szenarien zu erarbeiten, wie sich das Straßennetz im Stadtgebiet unter bestimmten Randbedingungen entwickelt. Beide Aufgaben sind als Planungs- und Optimierungsaufgaben anzusehen. Ziel der Optimierung ist das Auffinden der wirtschaftlich sinnvollsten Handlungsweise zum Werterhalt und zum Sicherstellen der Gebrauchstauglichkeit der Verkehrsinfrastruktur im Rahmen der finanziell zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Stadt Lahnstein. Es sind demnach Erhaltungsprogramme zu erstellen, die unter den vorgegebenen Optimierungszielen einen möglichst großen Nutzen für die Stadt Lahnstein als Straßenbaulastträger, die Verkehrsteilnehmer und die Anlieger aufweisen.

Um dieser Aufgabe gerecht zu werden ist ein sogenanntes Straßenerhaltungsmanagement erforderlich.

Grundlage hierfür ist die Erfassung objektiver und aktueller Daten der Verkehrsanlage unter Berücksichtigung aller relevanten Einflussgrößen.

Der Zustand einer Verkehrsfläche wird untergliedert in u. a. Fahrbahn, Gehwege, Randeinfassungen u. Entwässerungsrinnen und wird durch Gebrauchs- und Substanzmerkmale wie beispielsweise Risse, Quer-, bzw. Längsunebenheiten, Schlaglöcher, Flickstellen etc., beschrieben. Die so ermittelten Werte werden dann je nach Anforderung auf der Grundlage von Richtlinien, Empfehlungen und Arbeitspapieren aufgearbeitet, sodass als Ergebnis über einen Notenschlüssel eine grafische Darstellung des Zustands abgebildet werden kann. Eine Einarbeitung in ein Geoinformationssystem (GIS) ist möglich.

Mit dieser Datengrundlage kann eine Prioritätenliste erstellt werden, die auch Einflussgrößen wie z.B. den Kanalzustand des jeweiligen Straßenzuges berücksichtigt. Diese bildet letztlich die Grundlage zur Erstellung eines Straßenausbauprogramms. Priorität hat jedoch der Erhalt des Straßenzustandes und damit die Verlängerung der Nutzungsdauer der Verkehrsflächen durch geeignete Instandsetzungsmaßnahmen, wie z.B. der Erneuerung der Asphaltdeckschicht und -binderschicht oder auch kleineren Maßnahmen wie das Vergießen von Rissen in der Fahrbahn.

Ein zusätzliches Anwendungsmodul ermöglicht zudem zukünftig eine rechtssichere, digitale Streckenkontrolle, die im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht durchzuführen ist. Mit dem weiteren Modul Straßenaufbruchsmanagement werden alle durch Versorgungsträger o.ä. durchgeführten Aufgrabungen erfasst und dokumentiert, sodass in jedem Einzelfall eine stringente Überwachung und Kontrolle der Arbeitsabläufe, die Abnahme der Leistung und ggfls. einzufordernde Mängelansprüche nach Ablauf der Gewährleistungsfrist, erfolgt.

Die erforderlichen Leistungen hierfür wurden öffentlich ausgeschrieben. Der Submissionstermin findet am 05.09.2023 statt.

Aufgrund der bevorstehenden Sperrung der Hochbrücke soll die Zustandserfassung von etwa 70 km Straßenlänge bei geeigneten Wetterverhältnissen noch in diesem Jahr durchgeführt werden.

Es soll daher eine Vergabe der Leistung bereits im Stadtrat am 21.09.2023 erfolgen, da die nächsten Beratungen des Fachbereichsausschusses 4 erst wieder am 25.10.2023 stattfinden.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote wird eine Ergänzungsvorlage mit Beschlussempfehlung für die Stadtratssitzung am 21.09.2023 erstellt.

### **Finanzierung:**

Im Haushalt sind unter dem Produkt 5410 Gemeindestraße, Sachkonto 52920000 Mittel in Höhe von 105.000 € für Dienstleistungen eingestellt. Davon sind für die Dienstleistung Kataster Straßenzustandserfassung Mittel in Höhe von 45.000 € vorgesehen.

**Auswirkungen Umweltschutz:**

Mit einem Straßenerhaltungsmanagement steht zukünftig die Verlängerung der Nutzungsdauer der Verkehrsflächen im Vordergrund. Dadurch wird ein vorzeitiger Vollausbau vermieden, sodass Ressourcen geschont und CO2 Belastungen reduziert werden können, welches sich positiv auf den Klimaschutz auswirkt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Fachbereichsausschuss nimmt von der Vorlage zustimmend Kenntnis und empfiehlt dem Stadtrat die Auftragsvergabe durchzuführen.

(Lennart Siefert)  
Oberbürgermeister